

## Kundeninformation für die Verpackung von asbestzementhaltigen Abfällen



Die Anlieferung von asbestzementhaltigen Abfällen an AWSH-Recyclinghöfen hat **staubdicht und reißfest verpackt** zu erfolgen. Kleinteile wie z.B. Blumenkästen können in reißfeste Säcke oder Folien verpackt angeliefert werden, wenn diese staubdicht verklebt sind.

**Nicht alle Recyclinghöfe sind für die Annahme von Asbestzement zugelassen. Aktuelle Informationen wo eine Anlieferung möglich ist, finden Sie auf unserer Internetseite [www.awsh.de](http://www.awsh.de)**

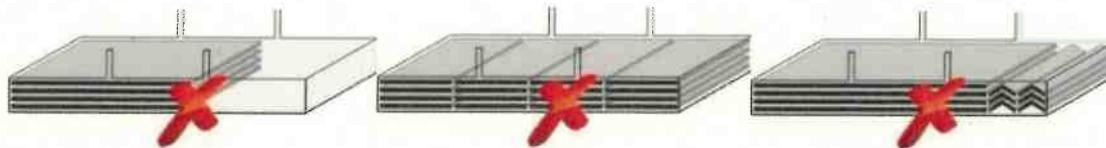
Die Entscheidung, ob eine gefahrlose Annahme möglich ist, wird ausschließlich durch unsere Recyclinghofmitarbeiter getroffen. Sollte keine gefahrlose Annahme möglich sein (z.B. wenn beim Anheben eine Beschädigung der Verpackung zu erwarten ist), wird die Anlieferung abgewiesen.

### Bei der Verwendung von Bigbags ist folgendes zu beachten:

- Bigbag ist für Asbest zugelassen (erkennbar am Warnhinweis siehe oben)
- Für Bruchstücke und Teile bis zu einer max. Kantenlänge von 0,90 m sind ausschließlich Bigbags der Größe 1 (0,90 x 0,90 m x 1,10 m) zu verwenden (keine Plattensäcke Größe 2)
- Vor Befüllung passenden Bigbag vollständig ausbreiten, die am Bigbag angebrachte Einschlagfolie herausnehmen und zur Seite legen
- Bigbag gleichmäßig befüllen (Hinweise siehe unten) und die maximale Füllhöhe (= Oberkante Seitenteil) einhalten
- Abfälle vollständig mit der Einschlagfolie bedecken, anschließend die Folie mit allen dafür vorgesehenen Bändern in den seitlich an dem Bigbag angebrachten Ösen fest verschnüren
- Anlieferung von Bigbags nur in offenen, von oben zugänglichen Fahrzeugen oder Anhängern, da ein Entladen sonst nicht möglich
- Seitlich am Bigbag angebrachte Hebeschlaufen müssen frei zugänglich sein

### FALSCH:

**Asbestplatten** dürfen niemals als Türme in **Bigbags** gestapelt werden. Dadurch hat der Sack keine Stabilität und kann nicht angehoben werden.



### RICHTIG:

**Asbestplatten** müssen immer im Versatz in die **Bigbags** gelegt werden. Platten müssen so in das Plattenpaket eingelagert werden, dass die Stabilität des Plattenpaketes erhalten bleibt.



Stand 20.12.2017, Änderungen vorbehalten